



An den Grossen Rat

15.5456.02

BVD/P155456

Basel, 13. Januar 2016

Regierungsratsbeschluss vom 12. Januar 2016

Schriftliche Anfrage Nora Bertschi betreffend „St. Johannis-Platz“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Nora Bertschi dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Mit dem St. Johannis-Platz steht eine grosse Grünfläche zur Verfügung. Die Grünfläche macht aber nur wenig Lust zum Verweilen. Das Areal wirkt wenig gepflegt, es liegt Abfall auf dem Rasen und der Platz wird von drei Strassen durchquert. In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Bestehen seitens der Regierung Vorstellungen oder konkrete Projekte betreffend die zukünftige Nutzung des St. Johannis-Platz?
2. Ist der Regierungsrat bereit, bei der Planung die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler des St. Johann-Schulhauses miteinzubeziehen?
3. Prüft der Regierungsrat die Schliessung bzw. Umnutzung der den St. Johannis-Platz durchquerenden Strassen?

Nora Bertschi“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Der St. Johannis-Platz liegt eingebettet zwischen St. Johannis-Park und Tschudi-Park. Von der Funktion und Bedeutung her ist er als Teil dieser Abfolge von verschiedenen grünen Freiräumen zu lesen, zu der auch der Pausenhof des St. Johannis-Schulhauses gehört.

Der südliche Strassenabschnitt des St. Johannis-Platzes vor dem Pestalozzi-Schulhaus (Abschnitt St. Johannis-Ring bis St. Johannis-Vorstadt) befindet sich in der Grünanlagenzone und ist heute nicht zonenkonform genutzt.

1. *Bestehen seitens der Regierung Vorstellungen oder konkrete Projekte betreffend die zukünftige Nutzung des St. Johannis-Platz?*

Nein. Nutzung und Gestaltung des St. Johannis-Platzes sollen erst im Nachgang zur baulichen Entwicklung des Gevierts Spitalstrasse/Pestalozzistrasse/Klingelbergstrasse/Schanzenstrasse überprüft werden. Dabei sollen die bestehenden Grünanlagen Tschudimatte und St. Johannis-Platz neu ausgerichtet werden unter anderem mit dem Ziel, die Vernetzung der Grünflächen von der Schanzenstrasse über den St. Johannis-Platz und St. Johannis-Park bis zum Rhein zu stärken.

Mit berücksichtigt wird dabei auch der im September 2012 vom Grossen Rat genehmigte Plan zum Ausbau des Tramstreckennetzes im Kanton Basel-Stadt. Die darin vorgesehene mögliche neue Tramföhrung über die Spitalstrasse dient der besseren Erschliessung des Campus Gesundheit des Universitätsspitals Basel und des Universitäts-Campus Schällemätteli.

2. Ist der Regierungsrat bereit, bei der Planung die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler des St. Johann-Schulhauses miteinzubeziehen?

Im Rahmen der gängigen öffentlichen Mitwirkungsprozesse für die Entwicklung des öffentlichen Raums sollen sowohl die Bevölkerung als auch die Schule in geeigneter Form in den Planungsprozess mit einbezogen werden. Der St. Johanns-Platz soll jedoch als öffentliche Grünanlage der allgemeinen öffentlichen Nutzung zugewiesen bleiben, wenn auch unter Einbezug der Bedürfnisse der Schulen.

3. Prüft der Regierungsrat die Schliessung bzw. Umnutzung der den St. Johanns-Platz durchquerenden Straßen?

Diese Frage gilt es im Rahmen der künftigen Planungsarbeiten zu prüfen. Dabei sind auch die Anforderungen des Quartiers zu berücksichtigen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin